

29.01.2009

**Verluste vermeiden**



**Ist das Ende der Finanzwirtschaft gekommen?**

**Die Börse fällt ins Bodenlose. Selbst Geldmarktfonds weisen riesige Verluste aus. Was ist jetzt zu tun? Sidney Batt, Chefredakteur im Bereich Finanzmarkt, sagt Ihnen in seinem Finanztipp, ob das Ende der Finanzwirtschaft gekommen ist und was nun zu tun ist.**

Die Finanzwelt ist in hellem Aufruhr. Fast täglich erreichen uns Meldungen von renommierten Finanzinstituten, welche sich in Schwierigkeiten befinden, verstaatlicht werden müssen, ihre Eigenständigkeit verlieren oder in Konkurs gehen. Die Börse fällt ins Bodenlose. Allein der Deutsche Leitindex DAX hat in den vergangenen Monaten rund 30% seines Wertes verloren.

In diesen Tagen erwarten die Anleger von ihren Beratern aktive Unterstützung im Umgang mit der Krise. Wenngleich mein Finanztipp an dieser Stelle in aller Regel nicht dazu gedacht ist, tagesaktuelle Verhaltensanweisungen zu geben – solche finden Sie in großer Zahl auf den dafür spezialisierten Trading-Seiten – möchte ich aus aktuellem Anlass ganz konkret Stellung beziehen:

**Bewahren Sie Ruhe!**

Nein, ich weiß auch nicht, wann sich die Sachlage ändern wird und welche Entwicklung die Börse perspektivisch vor sich hat. Sicher aber ist, dass Sie nichts zu gewinnen haben, wenn Sie jetzt verkaufen. Verkaufen wäre vor einem Jahr angesagt gewesen, als sich die Krise auch schon für die weniger Eingeweihten abgezeichnet hat. Jetzt befinden wir uns in einem derart extremen Käufermarkt, dass ein Verkauf einfach nicht empfehlenswert ist.

Käufermärkte entstehen immer dann, wenn der Verkäufer seine Ware loswerden muss, der Käufer sie aber nicht unbedingt braucht. Genau das spielt sich im Moment auf den Finanzmärkten ab. Schlimmer noch: Die potentiellen Käufer haben nicht nur keinen Bedarf, sie wollen die Ware nicht, weil sie verhindern wollen, in die (für sie unbekannt) Probleme der anderen Marktteilnehmer hinein gezogen zu werden.

Das aktuelle Problem der Finanzmärkte findet alleine im Kopf statt. Es ist eine Vertrauenskrise. Ich kann Ihnen nicht sagen, wann dieses Vertrauen wieder hergestellt ist und die Märkte wieder entsprechend normal funktionieren. Das einzige, was ich Ihnen mit Sicherheit raten kann, ist, jetzt nicht zu verkaufen. Gerade bei Zinswerten dürfen Sie darauf vertrauen, dass sich die Kurse relativ rasch wieder erholen. Sie würden sich also ärgern, wenn Sie sich aus Angst, Ärger oder Frust von ihnen getrennt haben.

Der Finanzmarkt wird tendenziell eher vom Bauchgefühl der Anleger gesteuert. Der Tag, an welchem sich der Nebel lichtet und die Marktteilnehmer das Gefühl haben, die Dinge wieder unter Kontrolle zu haben, ist nicht allzu fern. Dann wird es wieder aufwärts gehen. Dies ist in der Regel sehr rasch spürbar bei den Zinswerten, weniger rasch bei den Aktien. Der DAX hat in der Zeit von 2003 – 2007 über 272 % Gewinn gemacht. Angesichts der Finanzkrise ist diese Tatsache jedoch bei den meisten Menschen in Vergessenheit geraten. Lassen Sie sich nicht von Emotionen steuern, bleiben Sie ruhig. Das Ende der Finanzwirtschaft steht nicht zur Diskussion.

Sie möchten weitere Informationen zu diesem und anderen Finanz-Themen? Dann besuchen Sie meinen Blog: [altersportal.blogspot.com](http://altersportal.blogspot.com)

Ihr

Sidney Batt